

# Klassenblog (@strubbelsuse)

**Beitrag von „schlauby“ vom 19. Mai 2007 20:37**

[strubbelsuse](#) (aber natürlich auch andere):

wenn mich nicht alles täuscht, hast du einen klassenblog eingerichtet (die elefantenklasse). tolle idee !!! soetwas würde ich auch gerne einrichten.

ich hätte dich auch persönlich anmailen können ... dachte aber, dass das vielleicht auch andere interessieren könnte.

hätte folgende fragen:

- 1.) was muss technisch vorher eingerichtet werden ?
- 2.) wie bindest du den blog ins unterrichtsgeschehen ein ?
- 3.) werden beiträge korrigiert / zensiert ??

---

**Beitrag von „philosophus“ vom 19. Mai 2007 21:10**

Ich bin zwar nicht Suse, antworte aber trotzdem mal. 😊

ad 1:

Ich habe - wenn auch für die Oberstufe und nicht die Primarstufe - auch mal ein Kursblog gemacht; als Software habe ich [Wordpress](#) benutzt. Prinzipiell braucht man dafür PHP-fähigen Webpace und eine MySQL-Datenbank.

Man kann aber auch vorbereitete Pakete bei Webloghostern nutzen, da kann man dann praktisch sofort loslegen.

Unter [Edublogs.org](#) werden z. B. für pädagogische kostenlose Wordpress-Weblogs angeboten.

Hier gibts noch zusätzliche Informationen:

[Weblogs - pädagogische Nutzung](#)

ad 2:

am Anfang der Std. darauf Bezug nehmen, Inhalte exklusiv dort bereitstellen (um die Nutzung außerhalb des Unterrichts zu forcieren), zu Dokumentationszwecken (Unterrichtsinhalte -->

Zentralabitur)

ad 3:

stilistisch habe ich bislang nicht korrigiert, zensieren war auch nicht nötig.

Zur Verbesserung/Diskussion von Beiträgen eignet sich die Kommentarfunktion von Blogs.

---

## **Beitrag von „strubbelsuse“ vom 20. Mai 2007 06:44**

Hallo und guten Morgen,

zu Deinen Fragen

### **1.) was muss technisch vorher eingerichtet werden ?**

Das kommt darauf an, womit Du bloggen möchtest. Neben der Blogsoftware benötigst Du natürlich einen Internet Zugang in der Klasse, sofern Du das Bloggen in den Unterricht integrieren möchtest.

Philosophus nannte ja schon "wordpress", ich habe mich der Bequemlichkeit halber für einen Blog von bluelion-webdesign.de entschieden.

Den konnten wir gestalten wie wir möchten, die Kinder haben eine komfortable Eingabeoberfläche und preislich finde ich es mit 5,99 Euro pro Monat auch sehr akzeptabel.

Aber das ist sicherlich Einstellungssache.

### **2.) wie bindest du den blog ins unterrichtsgeschehen ein ?**

Während des Unterrichts sind zwei unserer vier Rechner eigentlich konstant an.

Kinder, die Lust haben, dürfen sich an den "Blog" setzen und schreiben.

Wir führen keine Liste, das hat sich als überflüssig erwiesen.

Es gibt Tage, an denen mag niemand schreiben und Tage, an denen uns schlicht die Zeit fehlt.

An anderen Tagen schreiben dann wieder sehr viele Kinder, je nachdem, ob etwas Interessantes geschehen ist oder so.

Ab und an können die Kinder mir ihre Texte auch diktieren.

Meine Tippgeschwindigkeit ist einfach noch schneller und manchmal bietet sich diese Verfahrensweise an.

Einige Texte werden auch handschriftlich von den Kindern verfasst und sie bitten mich, sie zu Hause in den Blog "abzutippen".

Das ist hin und wieder auch okay.

Zum Beispiel machen wir es bei unserer "Philosophischen Runde" so.

Wir gestalten ein handschriftliches Buch und die Texte der Kinder werden in diesem Falle von mir eingegeben und abgetippt.

### **3.) werden beiträge korrigiert / zensiert ??**

Bislang musste ich keinen Beitrag zensieren.

Wir haben vor dem Bloggen sehr ausführlich darüber gesprochen, dass unsere Texte an die Öffentlichkeit gehen und was es da zu beachten gilt.

Die Kinder können das in der Regel sehr gut einschätzen.

Was die Korrektur betrifft, die führen wir durch.

Der ein oder andere Fehler "schlittert" uns zwar durch, aber wir korrigieren in der Regel schon, einfach, weil der Blog nicht dazu gedacht ist, die Schwächen der Kinder vorzuführen und weil es für die Leser einfacher und verständlicher ist, wenn man nicht gar zu viele Fehler macht.

Je nach Kind helfe ich bei der Korrektur.

Ein Beitrag geht erst dann online, wenn das Kind sich sicher ist, dass er so online gehen kann.

Liebe Grüße  
strubbelsuse

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 20. Mai 2007 11:14**

danke für die rasche antwort ... hatte das verlängerte wochenende genutzt, um ein paar zukunfts ideen zu sammeln.

Zitat

Die Kinder können das in der Regel sehr gut einschätzen.

Was die Korrektur betrifft, die führen wir durch.

Der ein oder andere Fehler "schlittert" uns zwar durch, aber wir korrigieren in der Regel schon, einfach, weil der Blog nicht dazu gedacht ist, die Schwächen der Kinder

vorzuführen und weil es für die Leser einfacher und verständlicher ist, wenn man nicht gar zu viele Fehler macht.

Je nach Kind helfe ich bei der Korrektur.

Ein Beitrag geht erst dann online, wenn das Kind sich sicher ist, dass er so online gehen kann.

gibt es so eine funktion im blog, dass die kinder beiträge eintippen können, diese aber erst durch dich/euch freigeschaltet werden müssen, bevor sie online gehen. das wäre ja sehr gut!

zur zeit habe ich noch eine erste klasse ... aber die sommerferien werde ich wohl nutzen, um die nötigen vorbereitungen zu treffen!

---

### **Beitrag von „strubbelsuse“ vom 20. Mai 2007 11:32**

In unserem Blog kann man die Beiträge vordatieren und zunächst speichern.

Das hat den Vorteil, dass man zum Beispiel auch Geschichten anfangen und täglich ein Stück weiter schreiben kann.

Natürlich kann man auch erst nur speichern und später online stellen.

Es bleibt Dir überlassen, ob die Kinder online stellen dürfen oder Du selber das machst.

In der Regel wachsen die Kinder mit ihren Aufgaben und nach und nach kann man ihnen diesbezüglich durchaus mehr zutrauen.

Nebenher erlernen sie den Umgang mit Bildern und Fotobearbeitungsprogrammen etc.

Liebe Grüße

strubbelsuse